

VORLÄUFIGE WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

**für die Teilnahme am DATEV Challenge Roth am 03.07.2022
als Ergänzung zur Wettkampfbesprechung**



Kontakt:

TEAMCHALLENGE GmbH
Otto-Schrimpff-Straße 14
91154 Roth
Germany

Tel.: +49 (0)9171 - 89 55 000
Fax: +49 (0)9171 - 99 88 1
Mail: info@challenge-roth.de
Internet: www.challenge-roth.de

**Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
viel Erfolg sowie einen schönen Aufenthalt im Landkreis Roth!**

**Die finale Version wird zeitnah vor der Veranstaltung
veröffentlicht und zudem allen Teilnehmern in gedruckter Form zur
Verfügung gestellt!**

Inhaltsverzeichnis

A. ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR EINZEL- UND STAFFELSTARTER... 3

1. GESUNDHEITLICHE VORAUSSETZUNG UND ALLGEMEINE NOTRUFNUMMER 3

2. GRUNDLEGENDE WETTKAMPFREGELN 3

3. ABWEICHUNGEN VON OFFIZIELLEN DTU-REGELN 4

4. AUFLAGEN DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE 4

5. STRAFEN / DISQUALIFIKATION 4

6. ORGANISATORISCHES UND WICHTIGE ABLÄUFE 5

7. DIE TAGE VOR DEM RENNEN..... 9

B. SPEZIELLE INFORMATIONEN FÜR EINZELSTARTER..... 11

1. ANFAHRT ZUR UND LETZTE STARTVORBEREITUNGEN IN DER WECHSELZONE I 11

2. START / SCHWIMMEN / WECHSELZONE I 12

3. RADFAHREN 12

4. WECHSELZONE II 14

5. LAUFEN UND ZIELEINLAUF 14

6. NACH DEM ZIELEINLAUF 14

C. SPEZIELLE INFORMATIONEN FÜR STAFFELN..... 16

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR ALLE STAFFELSTARTER 16

2. INFORMATIONEN FÜR DEN STAFFELSCHWIMMER 16

3. INFORMATIONEN FÜR DEN STAFFELRADFAHRER..... 17

4. INFORMATIONEN FÜR DEN STAFFELLÄUFER 17

D. ANMELDUNG FÜR DEN DATEV CHALLENGE ROTH 2023..... 18

++ Bayerischer Triathlon- Verband e.V. ++
Genehmigte Veranstaltung
02 - 19 - 01 - 03065



A. Allgemeine Informationen für Einzel- und Staffelstarter

Für die Teilnahme am DATEV Challenge Roth sind eine Vielzahl von Regeln und Bestimmungen zu beachten, um einen für alle Teilnehmer sicheren und unfallfreien Ablauf zu gewährleisten. Nachfolgend haben wir zunächst die wichtigsten und für alle Teilnehmer – egal ob Einzel- oder Staffelstarter – geltenden Regeln und Bestimmungen zusammengetragen.

1. Gesundheitliche Voraussetzung und Allgemeine Notrufnummer

Die Teilnahme am DATEV Challenge Roth stellt eine große, vor allem körperliche Belastung dar. Um Unfälle und Verletzungen weitestgehend vermeiden zu können, bitten wir Sie um Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie in der Vorbereitung auf das Rennen ausreichend trainiert haben und zudem körperlich fit sind.
- Wir empfehlen ihnen grundsätzlich, Ihre Tauglichkeit zur Teilnahme – auch als Staffelteilnehmer – vorab durch einen Arzt attestieren zu lassen.
- Sofern Sie kurz vor dem Rennen erkrankt waren oder sind bzw. eine Erkrankung erst kurz vor dem Rennen verheilt ist, bitten wir Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit, auf jeden Fall von einem Arzt die Tauglichkeit zur Teilnahme – auch als Staffelteilnehmer – attestieren zu lassen.
- Beim Auftreten von Verletzungen, im Falle eines Unfalls und/oder bei Erkrankung im Verlauf des Rennens ist den Anweisungen der Wettkampfleitung, der Ärzte sowie der Rettungsdienste unbedingt Folge zu leisten.

Informieren Sie bei Notfällen und Unfällen stets die allgemeine Notrufnummer 112!

2. Grundlegende Wettkampfregeln

Mit der Anmeldung – spätestens jedoch mit Beginn ihrer Teilnahme - haben Sie folgende Regelungen, Bestimmungen und Ordnungen - in dieser Reihenfolge - als verbindlich anerkannt. Ihre Anerkennung und Einhaltung ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung:

- Die Ausschreibung des Veranstalters
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Teilnehmer
- Die Wettkampfbestimmungen des Veranstalters
- Die im Rahmen der Wettkampfbesprechungen kommunizierten Informationen einschließlich eventueller Änderungen, welche **am Samstag, den 02.07.2022 im großen Festzelt zu folgenden Zeiten stattfinden.**
 - 13:00 Uhr - Spanisch
 - 14:00 Uhr - Französisch
 - 15:00 Uhr - Einzelstarter (Englisch)
 - 16:00 Uhr - Einzelstarter (Deutsch)
 - 17:00 Uhr - Staffeln (Deutsch)
 - 17:30 Uhr - Staffeln (Englisch – im Pressezentrum/Schützenhaus)

Die Teilnahme ist verpflichtend!

- Die aktuellen Wettkampfordnungen der Deutschen Triathlon Union (Sportordnung, Veranstalter- und Ausrichterordnung, Bundesligaordnung, Anti-Doping-Code, Kampfrichterordnung) sowie die Rechts- und Verfahrensordnung und die Disziplinarordnung <https://www.triathlondeutschland.de/neu-im-triathlon/regelwerk>.

Alle zuvor genannten Regelungen, Bestimmungen und Ordnungen können während der Öffnungszeiten am Informationsschalter im Athletenservice-Zelt sowie jederzeit online unter <http://www.challenge-roth.com/wichtige-downloads.html> eingesehen werden.

Während des Radfahrens gelten ferner auf der gesamten Radstrecke die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Darüber hinaus werden alle Teilnehmer zu gegenseitiger Rücksichtnahme und Fairness aufgefordert.

3. Abweichungen von offiziellen DTU-Regeln

Der Veranstalter des DATEV Challenge Roth weicht von folgenden Regeln der Sportordnung der DTU ab:

Ergänzend zur 5-minütigen Zeitstrafe auf der Radstrecke muss eine Strafrunde von 1,0 km bei Kilometer 1,5 gelaufen werden. Erhält der Athlet zwei Zeitstrafen, so müssen analog auch zwei Strafrunden gelaufen werden. Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation.

Bei Staffeln muss der Staffel-Radfahrer den Staffel-Läufer selbstständig und eigenverantwortlich über die gegen ihn verhängte(n) Zeitstrafe(n) informieren. Tritt der Staffelläufer die Strafrunde(n) nicht an, so hat dies die Disqualifikation der Staffel zur Folge!

4. Auflagen der Genehmigungsbehörde

Gemäß der von der zuständigen Behörde erteilten Genehmigung hat der Veranstalter alle Teilnehmer und das Begleitpersonal vor Beginn des Rennens schriftlich auf folgendes hinzuweisen:

- Die Teilnehmer an der Veranstaltung und die Führer von Begleitfahrzeugen haben die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten.
- Der Veranstalter ist verpflichtet, Renn Teilnehmer und Begleitpersonal bei einmaligen groben oder mehrmaligen anderen Verstößen gegen die Vorschriften der StVO sowie gegen Anordnungen der Polizei zu disqualifizieren und von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung und der Wertung auszuschließen, wenn die Polizei das verlangt.

Als grobe Verstöße sind insbesondere anzusehen:

- Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot bei Unübersichtlichkeit
- Nicht angepasste Geschwindigkeit mit Gefährdung
- Nichtbeachten des Vorrangs/der Vorfahrt mit Gefährdung
- Sonst vorwerfbare grobe Gefährdung/Schädigung
- Lässt sich trotz entsprechender polizeilicher Weisung ein ordnungsgemäßer Ablauf der Veranstaltung nicht sicherstellen, so ist das Rennen nach vorheriger Warnung auf polizeiliche Anordnung hin abbrechen.

5. Strafen / Disqualifikation

Folgende Strafen können durch Wettkampfrichter ausgesprochen werden:

- Ansprache / Ermahnung: **keine offizielle Zeitstrafe**
- Gelbe Karte: Verwarnung + **60sec Zeitstrafe** (wird auf die Zielzeit addiert)
- Blaue Karte:
 - Verwarnung + **5min Zeitstrafe** (Anzutreten in der nächsten Penalty-Box)
 - Bei Verwarnung wegen Windschattenfahrens: **zusätzlich** Strafrunde (1,0 km Laufen)
- Rote Karte: sofortige Disqualifikation

Eine Disqualifikation erfolgt nach 3 Verwarnungen (gelbe oder blaue Karte) durch die Kampfrichter oder einer roten Karte. Auch wenn während des Wettkampfes die Rote Karte nicht gezeigt wurde, kann eine Disqualifikation im Nachhinein durch den Einsatzleiter ausgesprochen werden. Eine Liste der disqualifizierten Athleten hängt an der Eingangstür zum Pressezentrum aus.

Insbesondere folgende Vergehen führen zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers:

- Das Schwimmen im Kanal außerhalb der offiziellen Trainingszeiten
- Das Nicht-Aufbringen oder Verändern der vom Veranstalter ausgegebenen Tattoos (Startnummer und Staffel-„S“)
- Das Wegwerfen von Müll während des Wettkampfes außerhalb der dafür vorgesehenen Zonen in den beiden Wechselzonen sowie am Anfang und Ende der Versorgungsstellen der Rad- und Laufstrecke ist verboten. Auf der Radstrecke sind Beginn und Ende der Versorgungsstellen jeweils durch quer zur Fahrbahn verlaufende Doppelstriche gekennzeichnet.

- Der Gebrauch von MP3-Playern sowie anderer elektronischer Abspielgeräte mit Kopfhörern jeglicher Art auf der Radstrecke
- Das Überfahren einer durchgezogenen Linie
- Das Nicht-Laufen der jeweils 1,0 km langen Strafrunde **auf der Laufstrecke** ergänzend zu der bereits verhängten Zeitstrafe von 5 Minuten
- Das Überschreiten der in 6.15 genannten Zeitlimits
- Das Begleiten (lassen) durch Angehörige, insbesondere beim Radfahren oder Laufen
- Betrügerische Vorteilsbeschaffung oder Inanspruchnahme fremder Hilfe
- Startnummerntausch
- Beleidigungen und Tätlichkeiten gegenüber Athleten, Helfern, Offiziellen und Zuschauern.

Wichtig: Bei Staffeln ist der Staffelfradfahrer selbst verantwortlich, den Läufer auf die zu laufende Strafrunde hinzuweisen. Absolviert der Staffelläufer die Strafrunde nicht, wird die gesamte Staffel disqualifiziert.

6. Organisatorisches und wichtige Abläufe

6.1. Abholung der Startunterlagen / Öffnungszeiten des Athleten Service

Die Öffnungszeiten des Athleten Service sind wie folgt:

- **Donnerstag den 30.06.2022 und Freitag den 01.07.2022 jeweils von 10:00 bis 19:00 Uhr**
- **Samstag, den 02.07.2022 von 10:00 bis 13:00 Uhr**

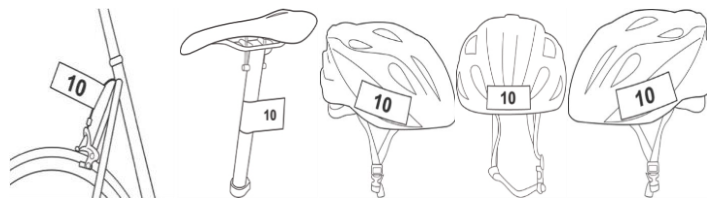
Achtung! Bitte halten Sie Ihren Ausweis, Ihren Eigenchip, den Startpass Ihres Landesverbandes und Ihre Startnummer vor der Abholung der Startunterlagen bereit!

6.2. Startnummer

Jeder Teilnehmer erhält neben der Startnummer für den Fahrradrahmen, der Helmstartnummer (dreifach) und je einer Startnummer für Radfahren und Laufen noch einen Identifikations-Transponder, der zur Zeitnahme dient sowie ein Teilnehmerband.

Die Radnummer ist am Rahmen so anzubringen, dass sie in Fahrtrichtung gesehen von links lesbar ist.

Die Helmstartnummer ist so aufzukleben, dass sie von vorne von links und von rechts lesbar ist.



Startnummern dürfen nicht verkleinert oder verändert werden. Tragen Sie die Startnummer so, dass Sie identifiziert werden können (beim Radfahren hinten, beim Laufen vorne). Beim Schwimmen darf gem. DTU-Sportordnung die Startnummer nicht getragen werden.

Jeder Teilnehmer ist für seine Identifizierung über die Startnummer selbst verantwortlich.

6.3. Kennzeichnung der Landkreisstarter

Einzelstarter aus dem Landkreis Roth erhalten einen gelben Punkt zur Anbringung auf dem Helm.

Staffelstarter aus dem Landkreis Roth erhalten einen grünen Punkt zur Anbringung auf dem Helm.

6.4. Transponder



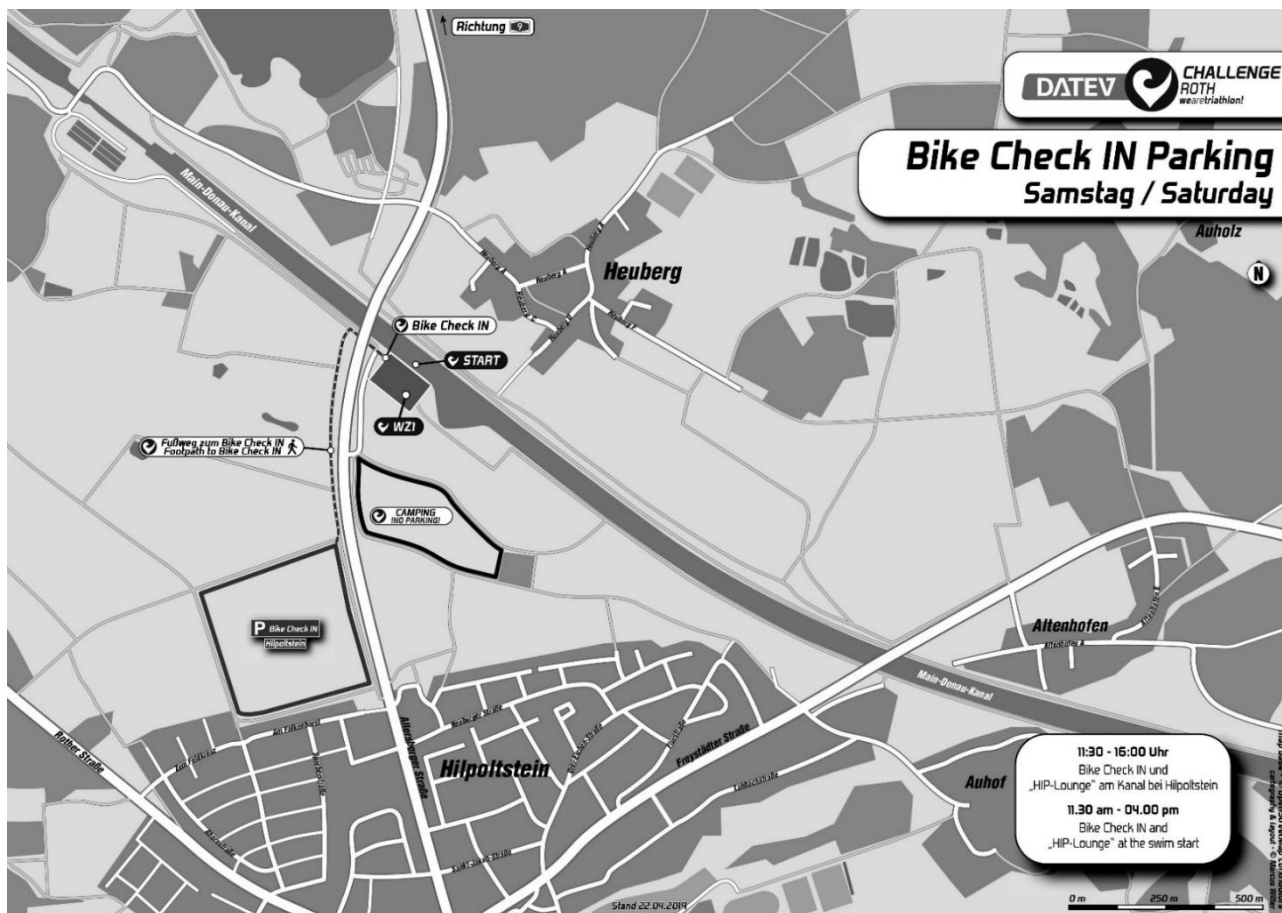
Der Transponder ist mittels Klettband oberhalb eines Fußknöchels während des Wettkampfes zu tragen (siehe Abbildung). Beim Schwimmen ist dieser unter dem Neoprenanzug zu tragen.

Bei Verlust des Transponders während des Wettkampfes kann eine Zeitnahme und Wertung nicht mehr erfolgen. An den Informationsständen in den Wechselzonen I und II kann bei Transponderverlust ein Ersatztransponder empfangen werden.

Der zur Zeitnahme und Identifikation erhaltene Transponder ist fremdes Eigentum und muss zurückgegeben werden. Bei Verlust des Transponders werden nachträglich 50,00 Euro in Rechnung gestellt.

Das Klettband ist ein Geschenk und darf nach dem Rennen behalten werden, so dass nur der Transponder zurückgegeben werden muss.

6.5. Parken beim Bike Check-In



6.6. Bike Check-In (Einzelstarter und Staffelfradfahrer)

Die Abgabe der Räder und Helme (mit aufgeklebter Startnummer) erfolgt für Einzelstarter und Staffeln am Samstag, dem 02.07.2022 von 11:30 bis 16:00 Uhr in der Wechselzone I an der Kanal-Lände Hilpoltstein. Der Zugang zur Wechselzone I ist ausschließlich den Athleten (Einzelstarter, Staffelfradfahrer und Staffelschwimmer) gestattet.

Es sind zwei Zugänge zur Wechselzone vorbereitet, an denen zunächst Fahrräder und Fahrradhelme durch Kampfrichter überprüft werden. Danach erfolgt die Teilnehmererfassung anhand des mitgeführten Transponders. **Es ist - auch für den Staffelfradfahrer - zwingend notwendig, den Transponder und Helm mitzuführen.**

Am Eingang zur Wechselzone I befindet sich ein Fahrrad-Service. Am Renntag Morgen wird zudem an der Pumpenstation ein Notfall-Radservice angeboten.

Nach dem Check-In sind die Fahrräder startnummerngerecht in den Fahrradständern (jeweils in Blöcken von 15 Rädern) abzustellen. Fahrradkomplettabdeckungen dürfen nicht verwendet werden.

Die Deutsche Sportordnung schreibt Folgendes zwingend vor:

- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sein Rad in technisch einwandfreiem, die Gefährdung Dritter ausschließenden, Zustand an den Start zu bringen.
- Bremshebel müssen nach hinten ragen.
- In der Wechselzone Schwimmen/Radfahren **muss** der Helm am Rad mit offenem Kinnriemen deponiert werden. Der Helm verbleibt während der Nacht am Fahrrad.
- Eine Sehhilfe, Handschuhe, die Startnummer sowie Schuhe, einschließlich Strümpfe, Trinkflaschen, Ersatzschläuche sowie Eigenverpflegung etc. **dürfen** am Rad deponiert werden.

6.7. Abgabe der Kleiderbeutel

Wichtig: Die Beutel sind bei der Ausgabe nicht nummeriert. Daher muss jeder Athlet vor der Abgabe der Beutel zwingend die Einsteck-Nummern, die sich im großen Umschlag befinden, in die dafür vorgesehen Einsteckfächer stecken.

Beutel blau (Laufbekleidung) - Samstag, dem 02.07.2022

Abgabe nach dem Bike Check-In an den in der Wechselzone I bereitgestellten LKW. Die blauen Kleiderbeutel werden noch am **02.07.2022** zur Wechselzone II transportiert und dort startnummerngerecht ausgelegt. Eine Abgabe der Laufbekleidung ist deshalb am Wettkampftag nicht mehr möglich!

Beutel rot (Radbekleidung) - Sonntag, dem 03.07.2022

Ablage bis spätestens 06:15 Uhr startnummerngerecht vor dem Wechselzelt in der Wechselzone I.

Beutel grün (Allgemeine Sportbekleidung/after race) - Sonntag, dem 03.07.2022

Abgabe bis spätestens 30 Min. vor dem individuellen Schwimmstart beim bereitgestellten LKW vor dem Zugang zum Schwimmstart.

Persönlich mitgeführte Fahrradstandpumpen sind zu sperrig um in den Grünen Beutel verpackt zu werden. Sie sind deshalb bei der Abgabe der Grünen Beutel gesondert abzugeben. Dort werden sie dann von Helfern mit der entsprechenden Startnummer gekennzeichnet und mit den Grünen Beuteln nach Roth zum Festplatz transportiert. An einem zentralen Punkt werden die Fahrradpumpen dann zu Rückgabe bereitgehalten und von der Endversorgung gegen Nachweis der Startnummer ausgegeben. Nicht abgeholte Fahrradpumpen werden nicht nachgesandt und ca. 2 Wochen nach dem Rennen verschrottet.

6.8. Informationsstand und Fahrradpumpenstation in der Wechselzone I

In der Wechselzone I ist am Samstag, während des Bikes Check-In und am Sonntag, ab 5:00 Uhr ein Informationsstand (Siehe Lageplan) zur Unterstützung der Athleten eingerichtet.

Vor dem Informationsstand befindet sich die Fahrradpumpstation mit ca. 30 Fahrradstandpumpen, um vor dem Rennen den Reifendruck zu prüfen/ergänzen. Längere Wartezeiten müssen einkalkuliert werden.

6.9. Aufmalen von Strichen und Schriftzeichen

Das Besprühen oder Aufmalen von Strichen oder Schriftzeichen auf die Fahrbahn, auf Verkehrszeichen sowie auf Bäume, Pfähle, Masten und dergleichen ist verboten.

6.10. Versorgungsstellen auf der Strecke

Die Versorgungsstellen sind immer in der gleichen Reihenfolge aufgebaut.

Radstrecke - ca. alle 17,5 km eine Versorgungsstelle:

Wasser – Bananen – Mineraldrink – Riegel – Gel – Wasser

In der 2. Runde wird an der letzten Versorgungsstation (Solar) zusätzlich Cola ausgegeben.

Laufstrecke - alle 1,5 km eine Versorgungsstelle:

Mineraldrink – Wasser – Cola – Gel – Riegel – Brot – Trockenobst – Reiskuchen – Bananen – Äpfel –
Melonen – Zitronen – Wasser – Hühnerbrühe – Red Bull-Wasser-Mix

6.11. Eigenverpflegung

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich durch „betreuende Helfer“ an allen Versorgungsstationen - mit Ausnahme der Versorgungsstelle auf der Laufstrecke im Waldstück von Roth nach Büchenbach - bis 100 m nach jeder Versorgungsstelle sowohl auf der Rad- als auch auf der Laufstrecke versorgen zu lassen.

Das Zureichen von Eigenverpflegung hat jeder Teilnehmer über Privatpersonen selbst zu organisieren. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für diesen privat zu organisierenden Service.

6.12. Kontakt Wettkampfleitung und Schiedsgericht

Der Sitz des Schiedsgerichtes ist das Pressezentrum/Schützenhaus. Proteste können ausschließlich dort schriftlich gegen Hinterlegung von 25,00 EUR eingereicht werden.

6.13. Treffpunkt mit Angehörigen

Machen Sie bereits vor dem Rennen mit Ihren Angehörigen / Betreuern unbedingt einen Treffpunkt nach dem Zieleinlauf / nach der Massage aus!

6.14. Fundsachen

Teilnehmer-Fundsachen können am Zelt in der Wechselzone II abgegeben werden. Von dort sind sie auch bis 24:00 Uhr oder spätestens am **Montag, 04.07.2022, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Festzelt am Triathlon-Park abzuholen! Es werden keine Fundsachen nachgesandt!

Alte Schuhe, Badeschlappen, Handtücher, Trinkflaschen und sonstige Gegenstände von offensichtlich minimalem Wert werden nicht als Fundsachen behandelt und entsorgt.

6.15. Zeitlimits

Für Einzelstarter gelten folgende Zeitlimits:

- Schwimmen: 02:10 Stunden
- Schwimmen + Radfahren: 09:10 Stunden
- Schwimmen + Radfahren + Laufen: 15:00 Stunden

Für Staffeln gelten folgende Zeitlimits:

- Schwimmen: 02:10 Stunden
- Schwimmen + Radfahren: 08:25 Stunden
- Schwimmen + Radfahren + Laufen: 13:45 Stunden

Umsetzung des Zeitlimits auf der Radstrecke:

Überschreitet ein Athlet in der zweiten Radrunde die maximale Wettkampfzeit (gemäß den Durchgangszeiten in Nr. 6.15), so kann er jederzeit an jedem Ort aus dem Rennen genommen werden. Hierzu wird der Athlet angehalten, die Startnummer wird ihm abgenommen oder mit einem schwarzen Kreuz markiert und er somit offiziell aus der Wertung genommen. Sofern er den Rückholdienst des Veranstalters nicht in Anspruch nimmt, kann er dann auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung, ohne Absicherung und Versorgung auf der Radstrecke weiter zur Wechselzone II fahren. Von dort darf er nicht mehr auf die Laufstrecke starten. Bei Staffeln wird versucht, die Information über die Disqualifikation des Staffelfradfahrers telefonisch an die Wettkampfleitung in der Wechselzone II weiterzugeben und den entsprechenden Staffelläufer zu informieren. Dieser kann dann, allerdings außerhalb der Wertung, selbst noch den Marathon starten, muss jedoch die für Staffeln gültige maximale Gesamtzeit von 13:45 Stunden beachten.

Umsetzung des Zeitlimits in der Wechselzone II:

Die Wechselzone II muss spätestens um 18:00 Uhr verlassen werden, um den Marathonlauf zu starten. Danach ist ein Start nicht mehr möglich.

Umsetzung des Zeitlimits auf der Laufstrecke:

Ebenfalls aus dem Rennen genommen werden alle Athleten (Einzelstarter sowie Staffelläufer), die auf der Laufstrecke **bis spätestens 21:10 Uhr** den Laufkilometer 30,0 (Acuna Klinik) noch nicht passiert haben.

Die Athleten müssen dort das Rennen beenden und den Rückweg in den Zielbereich antreten! Eine weitere Fortsetzung des Rennens auf eigene Verantwortung ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet!

6.16. Startgruppen

Das Rennen wird in mehreren Startgruppen gestartet.

Details werden zeitnah vor dem Rennen bekannt gegeben.

7. Die Tage vor dem Rennen

7.1. Anreise / Unterkünfte / Camping

Bitte campen Sie nicht unbefugt auf Wiesen, auf Parkplätzen im Stadtgebiet Roth oder im unmittelbaren Bereich des Rothsees bzw. Main-Donau-Kanals. Es stehen Möglichkeiten auf dem Campingplatz in Wallesau, an der Mehrzweckhalle Eckersmühlen und am nördlichen Stadtrand von Hilpoltstein, in der Nähe des Schwimmstarts (Einfahrt an der Lände Hilpoltstein) sowie am Sportplatz in Heuberg zur Verfügung.

7.2. Bernbacher-Nudelparty

Die Bernbacher-Nudelparty findet am **Freitag, den 01.07.2022** von 18:00 bis 20:00 Uhr im Festzelt im Triathlon-Park Roth statt, zu der alle Teilnehmer freien Eintritt haben.

Jeder Teilnehmer (Einzel und Staffel) erhält mit den Startunterlagen ein Teilnehmerband, das zum Eintritt zur Bernbacher-Nudelparty berechtigt. Darüber hinaus steht ein begrenztes Kontingent von Bernbacher-Nudelparty-Eintrittskarten für Begleitpersonen zur Verfügung, die beim Athleten Service und an der Information vor dem Pressezentrum/ Schützenhaus für 20 Euro je Eintrittskarte erworben werden können. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Angeboten werden diverse Pasta-Variationen mit verschiedenen Saucen sowie ein umfangreiches Salatbuffet. Als Nachtschicht gibt es verschiedenes Gebäck.

Zu trinken gibt es unter anderem kalte Getränke (Wasser, Apfelschorle, Cola, Red Bull) sowie Kaffee und Milchprodukte (Joghurt, Buttermilch, Kakao).

Bitte beachten Sie:

- Das Mitbringen von Hunden zur Bernbacher-Nudelparty ist nicht gestattet.
- Aufgrund der beengten Platzverhältnisse können vor Ort keine Fahrräder und/oder Kinderwägen abgestellt werden.
- Bei Unverträglichkeiten setzen Sie sich bitte mit der WKL Luise Köstler, luissekoestler@freenet.de in Verbindung.

7.3. Schwimmtraining im Main-Donau Kanal

Der Main-Donau-Kanal steht als Bundeswasserstraße vornehmlich der Schifffahrt zur Verfügung. **Aus diesem Grunde besteht im Main-Donau-Kanal ein generelles Badeverbot.**

Das generelle Badeverbot wird für Teilnehmer jedoch zum Zwecke eines Schwimmtrainings auf der Wettkampfstrecke zu folgenden Zeiten aufgehoben und die Schifffahrt in diesen Zeiträumen angehalten:

Freitag, den 01.07.2022 von 06:30 Uhr bis 09:00 Uhr

Samstag, den 02.07.2022 von 06:30 Uhr bis 09:00 Uhr

Da bei einem Training außerhalb dieser Zeiten Lebensgefahr besteht, ist es den Teilnehmern nur innerhalb der vorgenannten Zeiten erlaubt, im Main-Donau-Kanal auf der offiziellen Wettkampfstrecke zu trainieren.

Wer außerhalb dieser Zeiten im Main-Donau-Kanal trainiert, wird von der Wettkampfteilnahme ausgeschlossen.

7.4. Schwimmtraining im Rothsee

Während eines Schwimmtrainings im Rothsee muss mit Behinderungen durch Segler oder Surfer gerechnet werden.

Zur Unfallvermeidung ist es unbedingt erforderlich, dass Teilnehmer auch während des Trainings entweder eigene oder die vom Veranstalter ausgegebenen hellen Badekappen tragen.

7.5. Radservice vor dem Rennen

Radsport Buchstaller	Mo-Fr:	10:30-18:00	Allersberger Straße 24, 91161 Hilpoltstein Tel. 09174 – 2396
	Mi und Sa:	09:00-12:30	
Fahrrad-Werkstatt	Di-Fr:	12:00-18:00	Siegertstraße 3, 91161 Hilpoltstein Tel. 0151 – 11679738
	Sa:	09:00-13:00	
Zweirad Müller	Mo-Fr:	09:00-19:00	Bortenmacherstraße 2, 91154 Roth Tel. 09171 – 97870
	Sa:	09:00-15:00	

Herobikes	Mo-Fr:	09:00-12:30 13:30-18:00	Welserstraße 4, 91154 Roth Tel. 09171 – 989498
	Sa:	09:30-13:00	

7.6. Massageservice vor dem Rennen

In den Wochen vor dem Rennen bietet die Physiotherapie und Naturheilkunde Praxis Rainer Wittmann (Döderleinsweg 9, 91161 Hilpoltstein – Kontakt via Telefon +49 (0)9174/2999 oder E-Mail wittmann-pt@gmx.de) von Mittwoch bis Freitag (08:00 – 18:00 Uhr) die Möglichkeit, sich triathlongerecht physiotherapeutisch behandeln oder tapen zu lassen. Der Service ist kostenpflichtig.

Ferner stehen ihnen unsere Wettkampfleiter/Massage Frank Frenzel (Mobil +49 (0)175/6184592) als kompetente Ansprechpartner zu den Themen Sportphysiotherapie, Massagen und Kinesiotaping mit einem mobilen Service auf der Expo von Donnerstag bis Samstag zur Verfügung. Dieser Service ist kostenpflichtig.

7.7. Kinderbetreuung am Challenge-Wochenende

Das Challenge-Kinderland bietet Eltern, die in Sachen Triathlon unterwegs sind, am Samstag von 10.00 - 15.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 – 18.30 Uhr die Möglichkeit, ihre Kinder betreuen zu lassen.

In dem großen Indoor- und Outdoor-Bereich direkt am Festplatz (Otto-Schrimppf-Str. 4) sorgt die evangelische Freikirche Ecclesia dafür, dass Kindern ab 3 Jahren ein tolles Spiel- und Spaß-Programm mit vielen spannenden Attraktionen geboten wird. Die Betreuung kostet pro Stunde 3 €. Getränke sind im Preis enthalten. Essen kann, soweit es nicht mitgebracht wird, optional für einmalig 3 € hinzugebucht werden.

Die Bezahlung erfolgt vor Ort und die Anmeldung unter childcare@challenge-roth.de. Sie kann aber auch kurzfristig direkt vor Ort getätigt werden. Die Kinder sollten Sonnencreme und eine Kopfbedeckung dabei haben (Bitte beides mit Namen beschriften!).

7.8. Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Notdienst der lokalen Apotheken (Suche über Postleitzahl und Datum) finden auf der offiziellen Homepage der deutschen Apotheker unter www.aponet.de

7.9. Ärzte-Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Freitag von 13:00 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 09:00 – 21:00 Uhr

Durchgehende Erreichbarkeit unter Tel.: 116 117

B. Spezielle Informationen für Einzelstarter

Ergänzend zu den allgemeinen Regelungen und Bestimmungen sind die folgenden Informationen insbesondere von den Einzelstartern zu beachten.

1. Anfahrt zur und letzte Startvorbereitungen in der Wechselzone I

1.1. Athleten-Shuttle zum Schwimmstart am Renntag

Für Athleten wird ein Shuttle-Bus eingerichtet, der vom Schulzentrum Roth (Belmbracher Straße, 91154 Roth) zu folgenden Uhrzeiten zum Schwimmstart verkehrt:

04:20 Uhr / 04:40 Uhr / 05:00 Uhr / 05:20 Uhr / 05:40 Uhr

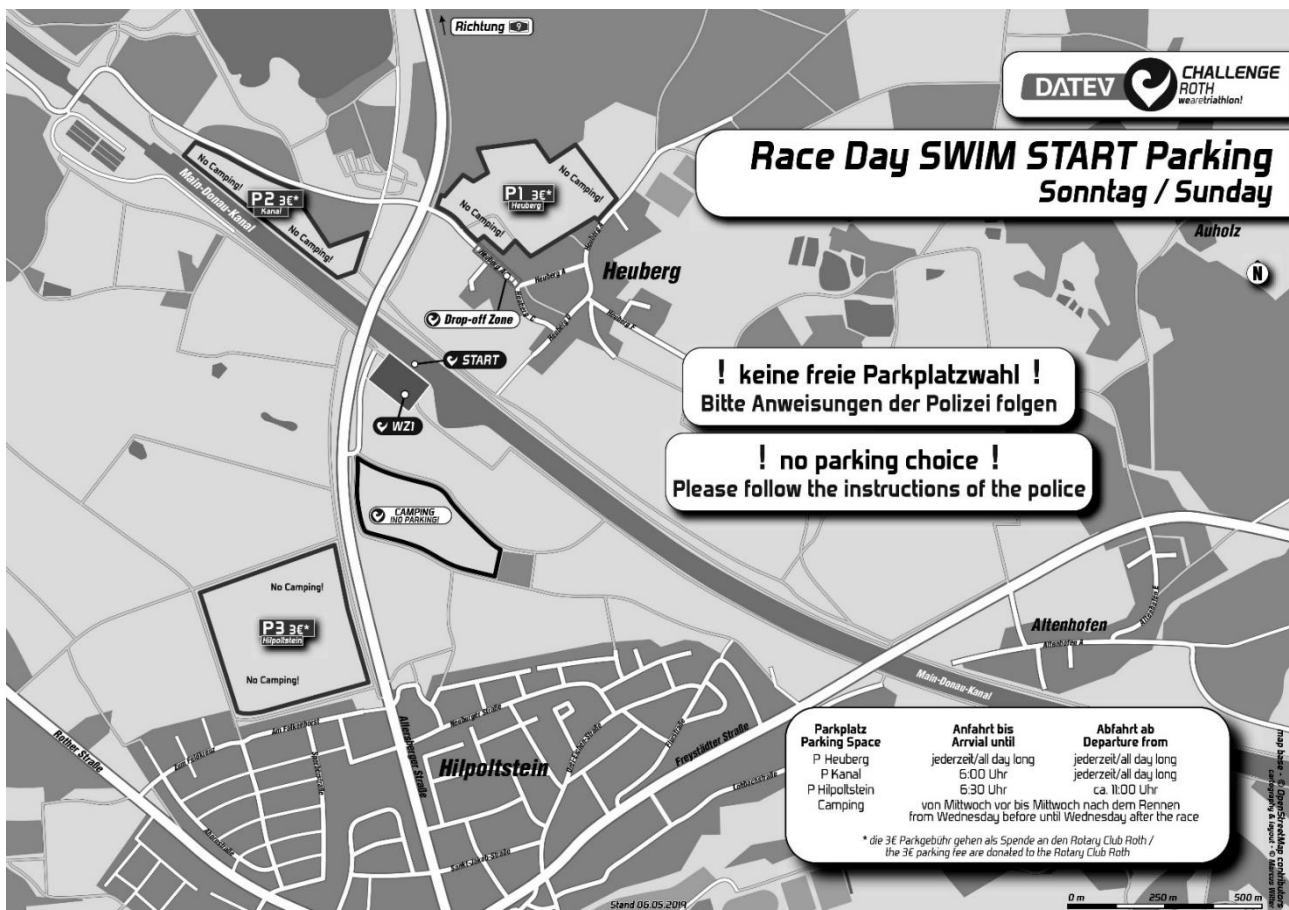
Der Shuttlebus ist nur den Athleten vorbehalten, die ohne PKW nach Roth anreisen. Um sich für den Shuttlebus morgens zum Schwimmstart anzumelden, sprechen Sie bitte unseren Athletenservice bei der Abholung Ihrer Startunterlagen an. Sie werden dann einem Shuttlebus zugeteilt. Ohne vorherige Anmeldung beim Athletenservice ist eine Mitnahme nicht möglich. Es gilt das Prinzip „first come – first serve“.

1.2. Parkmöglichkeiten am Schwimmstart

Athleten, die nicht den Shuttle nutzen, sowie deren Familienangehörige werden gebeten, mit dem eigenen PKW zum Schwimmstart zu fahren. Dort stehen 15.000 Parkplätze zur Verfügung.

Einige dieser Wiesen und Parkplätze werden privat bewirtschaftet und sind daher kostenpflichtig. Der Veranstalter hat deshalb von den Genehmigungsbehörden die Auflage erhalten, die von ihm angemieteten und als Parkplatz bereit gestellten Flächen ebenfalls mit einer Parkgebühr zu versehen. Hierzu hat er den Rotary Club Roth mit der Betreuung der Parkplätze beauftragt. Die Parkgebühr in Höhe von 3,00 EUR (bitte Kleingeld bereithalten!) wird von den Mitgliedern des Vereins erhoben und zu 100% für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Wegen des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens wird das Eintreffen aller Teilnehmer bis 04:50 Uhr dringend empfohlen. Den Weisungen des Ordnungsdienstes, der Feuerwehr und der Polizei ist unbedingt Folge zu leisten. Bitte beachten Sie unbedingt die absoluten Halteverbote!



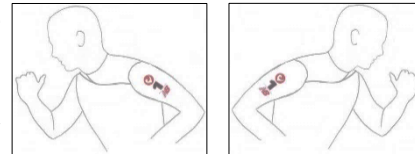
1.3. Zugang zur Wechselzone I

Der Zugang für Athleten zur Wechselzone I ist ab 05:00 Uhr möglich.

Nach dem erstmaligen Betreten der Wechselzone kann diese aus Sicherheitsgründen nicht mehr verlassen werden.

1.4. Startnummern-Tattoos

Jeder Teilnehmer erhält mit seinen Startunterlagen ergänzend zu den Startnummern je zwei Startnummern-Tattoo-Sets, die selbstständig vor dem Rennen auf beide Oberarme aufgebracht werden müssen.



Teilnehmer, die das vom Veranstalter ausgegebene Tattoo nicht aufkleben oder beschneiden/verändern, werden disqualifiziert.

2. Start / Schwimmen / Wechselzone I

2.1. Badekappen / Neoprenanzug / Einschwimmen

Das Tragen der vom Veranstalter ausgegebenen Badekappen ist Pflicht. Neoprenschwimmanzüge können bis zu einer Wassertemperatur von 24,5°C verwendet werden. Das Einschwimmen ist am Wettkampftag nur außerhalb der Wettkampfstrecke möglich, also vor dem Betreten des Startraumes.

Schwimmbrillen mit Flügeln bzw. Wings sind verboten.

2.2. Betretens des Startraums

Die jeweiligen Startgruppen müssen sich 5 Minuten vor der Startzeit zum Start-Check-In begeben. Die einzelnen Startgruppen werden aufgerufen und die Teilnehmer beim Betreten des Startraumes mittels des an einem Fußgelenk befestigten Transponders registriert. **Ein Verlassen des Startraumes ist nach Registrierung nicht mehr möglich.**

2.3. Rennaufgabe während des Schwimmens

Sollte sich ein Teilnehmer während des Schwimmens entschließen, den Wettkampf zu beenden, muss sich dieser sofort bei den Streckenposten der Wasserwacht – alle 200 m am Ufer – **und** bei einem der Wettkampfleiter oder einem Mitarbeiter der Zeitnahmefirma mika:timing in der Wechselzone I melden. Danach ist die Rennaufgabe in der Teilnehmerdatenerfassung (mika:timing) zu dokumentieren.

Sollte dies nicht geschehen und werden Rettungsmaßnahmen eingeleitet, müssen die entstandenen Kosten vom Teilnehmer beglichen werden.

Der Rücktransport einschließlich Fahrrad kann in der Regel erst nach dem Wasserausstieg des letzten Schwimmers erfolgen.

2.4. Verhalten nach dem Schwimmen

Nach dem Schwimmen müssen die Teilnehmer selbst ihre Neoprenanzüge in die roten Kleiderbeutel legen.

3. Radfahren

Folgende Anordnungen sind für den Wettkampf, speziell das Radfahren, maßgebend.

3.1. Verkehrsregeln

Während des Radfahrens gelten auf der gesamten Radstrecke die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Aufgrund der StVO und der Sportordnung der DTU gilt auf der Radstrecke ausschließlich das Rechtsfahrgebot. Dies bedeutet, dass grundsätzlich an der rechten Straßenseite gefahren wird. Wer über einen längeren Zeitraum auf der Straßenmitte fährt, ohne überholen zu wollen (Blocken), wird mit einer blauen Karte belangt. Das Rechtsfahrgebot gilt insbesondere auch für die Führer von offiziellen Begleitfahrzeugen.

Wenn ein Athlet disqualifiziert wird oder aufgibt, so wird seine Startnummer entweder mit einem schwarzen Kreuz versehen oder er muss die Startnummer abnehmen. Die Weiterfahrt auf der Rennstrecke bis zum Ziel ist nur in der entsprechenden Fahrtrichtung der Teilnehmer gestattet. Sollte die Radstrecke für den Verkehr gesperrt oder teilweise gesperrt sein, so ist sie als Einbahnstraße zu benutzen.

Umkehren bzw. Fahren gegen die Fahrtrichtung ist verboten.

Vor Beginn des Wettkampfes übergibt der Veranstalter eine Liste der zugelassenen Starter mit den ihnen zugeteilten Startnummern der polizeilichen Einsatzleitung. Jeder Teilnehmer hat während des Rennens die ihm zugeteilte Startnummer deutlich sichtbar auf der Trikotrückseite zu tragen.

3.2. Rückholdienst auf der Radstrecke

Athleten, die auf der Radstrecke aufgeben, müssen die Rennleitung über ihre Aufgabe informieren. Dies können sie über die vor Ort eingesetzten Organisatoren z.B. an den Versorgungsstellen, die Wettkampfleiter oder die Schiedsrichter tun, indem sie die Handynummer für freiwillige Aussteiger anrufen lassen und dadurch die Rennleitung und den Rückholdienst informieren.

Auf der gesamten Radstrecke verkehren vier bewegliche Rückholteams mit zeitlicher Staffelung von ca. 2 Stunden, bestehend aus jeweils einem Kleinbus und einem Klein LKW.

Nach der Rückkehr in Roth muss der Athlet umgehend seinen Transponder in der Wechselzone II abgeben.

Die Telefonnummer für freiwillige Aussteiger lautet: +49 (0)175 / 19 64 107

3.3. Sicherheitsausrüstung / Kleidung / Startnummer

Gemäß DTU-Sportordnung §30.1 ist vor der Aufnahme des Rades bis zur Abgabe ein radsportspezifischer Helm mit geschlossenem Kinnriemen zu tragen, dessen Aufbau den Bestimmungen eines anerkannten Prüfinstitutes entsprechen muss.

Der Teilnehmer muss eine Oberkörperkleidung tragen. Die Startnummer ist auf der Trikotrückseite zu tragen.

3.4. Windschattenfahren

Windschattenfahren und ständiges Nebeneinanderfahren ist verboten und unter Disqualifikation gestellt. Die Windschattenzone zum Vordermann ist 12 m lang.

3.5. Zeitstrafen und Strafrunde

Nach Verhängen einer Zeitstrafe auf der Radstrecke muss der Athlet selbstständig die nächste Penalty-Box anfahren, da ansonsten automatisch die Disqualifikation erfolgt. Die Penalty-Boxen sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet und befinden sich in

- Eckersmühlen (km 5, 90 und 175),
- Kleinhöbing (km 30 und 115),
- in Weinsfeld (km 55 und 140).

Sollte es zwischen der Penalty-Box in Eckersmühlen (2. Runde) und der Wechselzone II zu einer Zeitstrafe kommen, muss der Athlet diese in der Wechselzone II absitzen.

Die Zeitstrafe beträgt 5 Minuten und wird ergänzt durch eine Strafrunde von 1,0 km auf der Laufstrecke bei Kilometer 1,5. Erhält der Athlet zwei Zeitstrafen, so müssen analog auch zwei Strafrunden gelaufen werden. Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation.

3.6. Radservice

Während der Veranstaltung sind für die Athleten drei Service-Punkte von Radsport-Buchstaller eingerichtet. Diese befinden sich 400 Meter vor der Ortschaft Thalmässing, im Wededreieck bei der Ortschaft Holzli (2 km hinter der Ortschaft Obermässing) sowie in Hilpoltstein Allersberger Straße auf Höhe Radsport-Buchstaller.

Wegen der großen Vielfalt von unterschiedlichen Laufrädern, Schaltungen etc. gibt es KEINEN mobilen Radservice auf der Radstrecke. Bei den stationären Service-Punkten wurde das Material dafür nochmals aufgestockt. Jeder Athlet ist daher dazu angehalten mögliche Ersatzteile (z.B. Schläuche) selbst mit zunehmen um ggfs. bis zum nächsten Service-Punkt zu kommen.

3.7. Ersatzräder

Ersatzräder die während des Rennens von einem der mobilen Radservice –Teams ausgegeben wurden, werden nach dem Rennen vom Service-Team von Radsport Buchstaller in der Wechselzone II eigenständig zurückgeholt.

4. Wechselzone II

Der Beginn der Wechselzone II (Radfahren/Laufen) ist mit einer Bodenmarkierung gekennzeichnet. Ab dort haben alle Teilnehmer das Rad zu schieben. Die Radabnahme wird von Helfern vorgenommen. Die Zeitnahme erfolgt beim Betreten und Verlassen der Wechselzone.

5. Laufen und Zieleinlauf

5.1. Platzierung der Startnummer / Kleidung

Die Startnummer ist – insbesondere beim Zieleinlauf – auf der Trikotvorderseite zu tragen. Der Teilnehmer muss eine Oberkörperkleidung tragen.

5.2. Rückholdienst auf der Laufstrecke

Für Teilnehmer, die auf der Laufstrecke den Wettkampf beenden möchten, steht an der Schiffsanlegestelle an der Kanal-Lände Roth (km 5, 12 und 25) sowie am Büchenbacher Rathaus (km 35) ein Rückholdienst zur Verfügung. Teilnehmer, die diesen Dienst in Anspruch nehmen wollen, müssen sich am jeweiligen Sprecherturm melden. Des Weiteren können die Teilnehmer jeden Versorgungstellenleiter um Hilfe bitten.

Wer auf der Laufstrecke aufgibt, muss seine Startnummer abnehmen und über die Aussteigertelefonnummer die Rennleitung informieren: +49 (0)175 / 19 64 107

6. Nach dem Zieleinlauf

6.1. Ergebnislisten / Urkunden / Medaillen / Finishershirt

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Zieleinlauf im Bereich der Endversorgung seine Einzel-, Zwischen- und Endzeit auf einer inoffiziellen Soforturkunde.

Eine Urkunde mit persönlichem Bild sowie die offizielle Ergebnisliste stehen nach dem Wettkampf auf unserer Homepage zum Download bereit.

Eine Medaille bzw. Finishershirt erhalten nur Athleten, die auch zeitgerecht das Ziel erreicht haben.

6.2. Endversorgung

Alle Einzelstarter sowie alle Staffelläufer erhalten Zugang zur Endversorgung. Dort werden unter anderem folgende Speisen und Getränke angeboten:

Belegte Brötchen, Nudeln mit Saucen, Gemüsebrühe mit Gemüseeinlage, Joghurt, frisches Obst, verschiedenes Gebäck sowie kalte und heiße Getränke (Wasser, Apfelschorle, ISO, Cola, Red Bull, Buttermilch, Kakao, Kaffee, Tee).

Bei Unverträglichkeiten setzen Sie sich bitte mit der WKL Luise Köstler, luisekoestler@freenet.de in Verbindung.

6.3. Duscmöglichkeiten

Duschen ist nur in den ausgeschriebenen Duschcontainern hinter der Endversorgung bzw. für die Staffelfradfahrer in der Wechselzone II erlaubt.

6.4. Massageservice

Allen Einzelstartern sowie allen Staffelläufern wird in der Endversorgung bis 23:30 Uhr ein kostenloser Massageservice angeboten.

6.5. Transponderrückgabe, Kleiderbeutel- und Radabholung

Die Rücknahme des Transponders (das Klettband darf als Geschenk behalten werden) erfolgt für Einzelstarter ausschließlich in der Wechselzone II, zusammen mit der Abholung der Kleiderbeutel (rot + blau) sowie des Fahrrads. Der grüne Kleiderbeutel wird direkt nach dem Zieleinlauf im Umkleidezelt neben dem großen Festzelt (Endversorgung) übergeben.

Der Teilnehmer erhält nur Zutritt zur Wechselzone II, wenn er mit Hilfe des Transponders bei der Einlasskontrolle identifiziert wurde. Bei Verlust des Transponders erfolgt die Identifikation über den Personalausweis oder den Reisepass.

Beim Verlassen der Wechselzone II wird die Transponder-Startnummer an der Ausgangskontrolle mit der Rahmenstartnummer am Fahrrad verglichen und der Transponder vom Kontrollpersonal einbehalten. **Bei Verlust des Transponders werden nachträglich 50,00 Euro in Rechnung gestellt.**

Alle Fahrräder und Beutel (rot + blau) müssen am Wettkampftag in der Zeit von 18:30 Uhr bis 24:00 Uhr in der Wechselzone II abgeholt werden. Eine vorzeitige Abholung für Einzelstarter ist nicht möglich!

Wichtiger Hinweis: Bis ca. 18:30 Uhr ist die Wechselzone II nur zu Fuß zu erreichen. Erst danach kann sie per PKW aus Richtung Belmbrach angefahren werden.

6.6. Bustransfer zurück zum Schwimmstart (nur für Athleten!)

Der Bustransfer (mit Fahrradanhänger) von der Einfahrt der Wechselzone II zurück zum Schwimmstart verkehrt ab 18:30 Uhr halbstündlich. Die letzte Fahrt ist für 01:00 Uhr am Montag morgen geplant.

C. Spezielle Informationen für Staffeln

Ergänzend zu den allgemeinen Regelungen und Bestimmungen sind die folgenden Informationen explizit von den Staffelstartern zu beachten.

1. Allgemeine Informationen für alle Staffelstarter

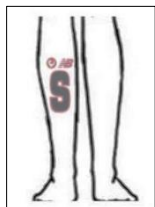
1.1. Handling des Transponders

Jede Staffel erhält einen Transponder für die Zeitnahme. Dieser Transponder hat zusätzlich die Funktion eines Staffelstabes, **muss also jeweils persönlich vom Schwimmer an den Radfahrer sowie dann vom Radfahrer an den Läufer übergeben werden. Die Übergabe muss dabei jeweils am gekennzeichneten Stellplatz des Staffelfradfahrers bzw. des Staffelläufers erfolgen.**

Nach dem Rennen muss der Transponder durch den Staffelläufer bei der Ausgabe der Finisher-Shirts in der Endversorgung zurückgegeben werden:

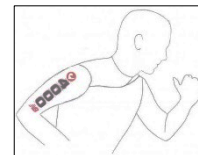
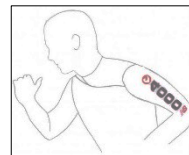
Bei Verlust des Transponders werden nachträglich 50,00 Euro in Rechnung gestellt.

1.2. Startnummern-Tattoos und Wadenbeschriftung



Jeder Staffelteilnehmer erhält **je zwei** Startnummern-Tattoo-Sets, die selbständig vor dem Rennen **auf beide Oberarme** aufgebracht werden müssen.

Ferner erhalten **der Staffelfradfahrer sowie der Staffelläufer je ein** zusätzliches „S“-Tattoo, welches Sie entweder auf der rechten oder der linken Wade aufbringen müssen. **Teilnehmer, die das vom Veranstalter ausgegebene Tattoo nicht aufkleben oder beschneiden/verändern, werden disqualifiziert.**



1.3. Krankheitsbedingter Ausfall / Rennaufgabe des Staffelschwimmers

Fällt ein Staffelschwimmer krankheitsbedingt aus oder muss er seinen Wettkampf aufgeben, so meldet er sich sofort bei einem Streckenposten der Wasserwacht – alle 200 m am Ufer – **und** bei einem der Wettkampfleiter oder einem Mitarbeiter der Zeitnahmefirma mika:timing in der Wechselzone I und begibt sich dann zu seinem Staffelfradfahrer.

Die anderen Staffelteilnehmer dürfen dann - ohne jegliche Wertung - weiter am Rennen teilnehmen, wobei für die Staffel eine Schwimmzeit von 2:10 Stunden (max. Schwimmzeit) berechnet wird.

1.4. Staffeltreffpunkt für Zieleinlauf

Zwischen dem Bahngleis und der „Seniorenwohnanlage Augustinum“ (ca. 500 m vor dem Ziel) können sich der Schwimmer und der Radfahrer einer jeden Staffel dem Läufer anschließen, um gemeinsam ins Ziel einzulaufen.

2. Informationen für den Staffelschwimmer

2.1. Einlass in die Wechselzone

Der Einlass in die Wechselzone I für den Schwimmer ist am Wettkampftag erst ab 07:30 Uhr gestattet.

Der Staffebereich darf bis zum Schwimmstart nicht mehr verlassen werden.

2.2. Kleiderbeutelabgabe

Die vor dem Start vom Schwimmer abgelegte Bekleidung muss in den Beutel (grün) gelegt und am Fahrrad des Staffelfradfahrers deponiert werden.

2.3. Nach dem Schwimmen

Eine Waschmöglichkeit, Getränkeservice und Verpflegung sind im Staffebereich in der Wechselzone I eingerichtet. Zusätzlich besteht im Fitnesscenter HIP AKTIV (Ortseinfahrt Hilpoltstein) eine Duschkmöglichkeit.

2.4. Massageservice

Allen Staffelschwimmern wird in der Wechselzone I von 9:30 bis 12:00 Uhr ein kostenloser Massageservice angeboten.

3. Informationen für den Staffelfradfahrer

3.1. Einlass in die Wechselzone

Der Einlass in die Wechselzone I für den Radfahrer ist am Wettkampftag erst ab 07:30 Uhr gestattet.

Die Staffelfradfahrer dürfen den Staffelwechselbereich bis zum Radstart nicht mehr verlassen.

3.2. Kleiderbeutelabgabe

Die vor dem Start abgelegte Bekleidung muss in den roten Beutel eingelegt und beim LKW im Staffelwechselbereich der Wechselzone I abgegeben werden. Persönlich mitgeführte Fahrradstandpumpen müssen mit in den roten Beutel verpackt werden. Sie werden dann von Helfern zusammen mit den roten Beuteln nach Roth in die Wechselzone II transportiert und dort für die Staffelfradfahrer ausgelegt.

3.3. Verkehrsregeln und Informationen zum Radfahren

Für Staffelfradfahrer gelten die Regelungen B. 3. der Einzelstarter analog!

3.4. Zeitstrafe und Strafrunde

Der Staffel-Radfahrer muss den Staffel-Läufer selbstständig und eigenverantwortlich über die gegen ihn verhängte(n) Zeitstrafe(n) informieren, so dass der Staffelläufer dann die Strafrunde(n) absolvieren kann!

3.5. Kleiderbeutelabholung, Zielverpflegung und Massage

Den Kleiderbeutel (rot) im Wechselbereich aufnehmen. Eine Waschmöglichkeit (Duschcontainer), ein Getränkeservice samt Verpflegung sowie ein kostenloser Massageservice besteht innerhalb der Wechselzone II.

3.6. (vorzeitige) Radabholung

Zur Abholung des Rades müssen die Staffelfradfahrer das eigens hierfür an jede Staffel ausgegebene **Bike-Check-Out Armband** vorweisen. Beim Verlassen der Wechselzone werden die Startnummer auf dem Bike-Check-Out Armband und die Startnummer am Fahrrad abgeglichen. Bei Übereinstimmung wird das Armband einbehalten und der Radfahrer kann das Fahrrad mitnehmen.

Staffelfradfahrer können ihr Rad auf diese Weise direkt beim Verlassen der Wechselzone (vorzeitig) mit nach Hause nehmen und müssen nicht erst die Zielankunft des Staffelläufers abwarten. Wichtiger Hinweis: Bis ca. 18:30 Uhr ist die Wechselzone II nur zu Fuß zu erreichen. Erst danach kann sie per PKW aus Richtung Belmbrach angefahren werden.

4. Informationen für den Staffelläufer

4.1. Kleiderbeutelabgabe

Die Bekleidung in den Beutel (blau) legen und im Staffelwechselbereich abgeben. Der Beutel wird in das Umkleidezelt am Ziel gebracht.

4.2. Laufstart

Die Transponderübernahme vom Radfahrer darf nur an den nummerierten Plätzen in der Staffelwechselzone (siehe Plan in den Race News) erfolgen.

Die Wechselzone II muss spätestens um 18:00 Uhr verlassen werden, um den Marathonlauf zu starten. Danach ist ein Start nicht mehr möglich.

4.3. Zeitstrafe und Strafrunde

Der Läufer muss selbstständig daran denken, dass er die aufgrund der Zeitstrafe seines Staffelfradfahrers verhängten Strafrunde(n) von 1,0 km bei Laufkilometer 1,5 auf der ersten Runde der Laufstrecke absolviert! Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation der Staffel!

4.4. Kleiderbeutelabholung, Zielverpflegung und Massage

Nach der Ankunft im Ziel kann der Kleiderbeutel (blau) im Umkleidezelt neben der Endversorgung aufgenommen werden. Die Verpflegung und Massage erfolgt in der Endversorgung. Massagen können bis 23:30 genutzt werden.

D. Anmeldung für den DATEV Challenge Roth 2023

Auch in diesem Jahr werden am **Montag, den 04.07.2022 ab 09:30 Uhr** vor der Siegerehrung im großen Festzelt 1.000 Einzelstartplätze und 200 Staffelstartplätze für den DATEV Challenge Roth 2023 nach dem Motto „First come, first serve“ verkauft.

Anmelden kann sich jeder, der vor Ort ist, wobei jede Person nur ein Ticket erwerben darf (egal ob für sich selbst oder für jemand anderen).

Es kann bar, per EC-Karte, Visa oder Master Card bezahlt werden.

Ferner kann man sich wie folgt anmelden:

Montag, 11.07.2022 – 10:00 Uhr: Online-Anmeldung für den DATEV Challenge Roth 2023

Am **Montag, den 11.07.2022** öffnen wir Punkt 10.00 Uhr die Online-Anmeldung.

Dort werden die weiteren Slots in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Wir werden nur eine Voranmeldung durchführen, bei der lediglich Name, Nachname, Geburtsdatum, Nationalität und E-Mail Adresse abgefragt werden. Jeder Athlet, der sich erfolgreich angemeldet hat, erhält binnen 24 Stunden eine Bestätigung per E-Mail mit seinem persönlichen Anmeldecode. Mit diesem Code kann die Registrierung vervollständigt werden.

Die Registrierung muss innerhalb einer Woche erfolgen!

Da das Rennen wieder sehr schnell ausgebucht sein wird, empfehlen wir dringend, sich Punkt 10 Uhr anzumelden. Schnell sein lohnt sich!

Montag, 06.12.2022 – 12:00 Uhr: Nikolaus-Aktion am 6. Dezember

Im Rahmen unserer Charity-Nikolaus-Aktion öffnen wir am 6. Dezember genau um 12.00 Uhr noch ein weiteres Mal die Anmelde Listen, um die allerletzten Resttickets zu vergeben. Die Aktion läuft nach demselben Prinzip ab wie die Online-Anmeldung am **11. Juli**, allerdings mit einem Unterschied.

Auch in diesem Jahr unterstützen die Athleten mit ihrem Ticket-Kauf einen guten Zweck: Pro Ticket gehen 50 Euro an Menschen, die das Geld dringend benötigen.

Auch bei dieser Aktion empfiehlt sich absolute Pünktlichkeit.